

Ostfrieslands Boßler treten im Pokal an

Renko Peters löste Begegnungen der ersten Runde aus / Pfalzdorf will Titel verteidigen



Ostfriesland/rbe – Am Sonntag beginnt die erste Runde beim Ostfrieslandpokal der Straßenboßler. Das besondere Merkmal dieses Wettbewerbs ist: Die Kontrahenten treten nicht nur mit einer Gruppe oder in einer Altersklasse gegeneinander an. Es werfen sowohl die Männer I und II gegeneinander als auch die Frauen I sowie die Jugend A und C. Es gewinnt, wer mindestens drei der möglichen fünf Punkte gewonnen hat. Renko Peters aus Pfalzdorf hat dafür interessante Paarungen aus dem Lostopf gezogen. Der Titelverteidiger aus Pfalzdorf reist zum Auftakt

nach Lübbertsfehn. Die neuformierte Mannschaft aus Collrunge, die mit Brockzetel/Wiesens fusionierte, begrüßt den Verein aus Menstede/Arle. In Burhafe kommt es zur Neuauflage des Klassikers Burhafe gegen Upgant/ Schott. Im letzten Vergleich setzten sich die Burhafer knapp durch. Rolf Willms, Boßelobmann aus Burhafe, sieht die Heimmannschaft dennoch nicht als Favorit: „Bei uns fallen viele namhafte Werfer aus. Für mich zählt diesmal Upgant Schott als Favorit.“ Die Partie Tannenhausen gegen Stedesdorf wurde im Vorfeld von den Gästen bereits abgesagt. Der Grund: In Stedesdorf wird an diesem Wochenende das Erntefest gefeiert. Da es auch nicht geschafft wurde, die Begegnung vorzuziehen, zieht Tannenhausen kampfflos in die zweite Runde ein.